

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach**



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 17. Oktober 1991

Nummer 42

Veranstaltungen

Wunschkonzert

mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
im "Haus des Gastes"
am Samstag, 19. Oktober 1991, 19.30 Uhr

Kurkonzert

mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
im "Haus des Gastes"
am Sonntag, 20. Oktober 1991, 10.30 Uhr

Tanznachmittag

mit Horst Walddörfer im "Haus des Gastes"
Mittwoch, 23. Oktober 1991, 15.00 Uhr





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Frida Kienle, Helfensteinstraße 29,
am 17. Oktober zum 83. Geburtstag

Frau Maria Römer, Mineralbad 1,
am 20. Oktober zum 70. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Theresia Skrutt, Schulstraße 49,
am 17. Oktober zum 79. Geburtstag

Frau Barbara Horlacher, Bahnhofstraße 2,
am 20. Oktober zum 80. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute!

Fundsachen

Schlüsselbund mit 4 Schlüssel;
abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

1 Geldbeutel mit Inhalt,
abzuholen bei der Ortsverwaltung Gosbach, Schulstr. 9.

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 24. Oktober 1991, 19.30 Uhr

im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstr. 18,
in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ehrung von Blutspendern
- 3.) Ausbau der Ortsdurchfahrt Auendorf im Zuge der K 1448
 - a) Abwicklung der restlichen Arbeiten
 - b) Stellungnahme zum Wasserrechtsgesuch zur Sanierung eines Teilstücks des Wettenbaches an der Göppinger Straße
 - c) Verschiedenes
- 4.) Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach; 2. Bauabschnitt
 - a) Vergabe der Kanalisations- und Wasserversorgungsarbeiten in der Fils-, Brunnenwiesen- und Kurze Straße
 - b) Auftragsvergaben für die Reparatur des Fußgängerstegs über die Fils und den Neubau eines Stegs über die Ditz
 - c) Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten
- 5.) Vergabe der restlichen Erschließungsmaßnahmen für Kanalisation und Wasserversorgung im Baugebiet "Verlängerung des Panoramawegs" in Gosbach
- 6.) Einbringung und 1. Beratung des Nachtragshaushaltsplans für 1991
- 7.) Herstellung eines Gasversorgungsanschlusses für die Turnhalle in Gosbach
- 8.) Bauanträge
 - a) Neubau eines Schlachthaus und einer Autowerkstatt mit 3 Wohnungen auf den Grundstücken Hofweierstraße 12 und 14, Gosbach
 - b) Veränderte Ausführung des Gebäudes Sonnenbühl 8, Bad Ditzgenbach
- 9.) Verschiedenes und Bekanntgaben
- 10.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

12.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 1991

1. Bei der zu Beginn der Sitzung stattgefundenen **Bürgerfragestunde** wurden Fragen zur Einrichtung von stationären Radaranlagen und von Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen mit 30 km/h gestellt.
2. Der Gemeinderat nahm die von der Verwaltung vorgelegte **Schlußabrechnung der Innenrenovierung des Schulhauses in Bad Ditzgenbach** zustimmend zur Kenntnis. Die im Haushaltsplan 1991 bereitgestellten Mittel mit 100.000 DM wurden geringfügig um 6.569,04 DM überschritten. Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu.
3. Dem von der Verwaltung vorgelegten **Fortsetzungsantrag zur Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** wurde zugestimmt. Im kommenden Jahr sollen für die Landesförderung die Maßnahmen zur Oberflächengestaltung im 2. Bauabschnitt (Filsstraße, Brunnenwiesenstraße, Kurze Straße, Fußwegeverbindung zwischen Hauptstraße und Mühlstraße mit Steg über die Ditz, Reparatur des Fußgängerstegs über die Fils) angemeldet werden. Für die nach der vorliegenden Kostenberechnung hierfür erforderlichen Aufwendungen mit 1.075.000 DM wird ein Landeszuschuß mit 2/3 = rd. 717.000 DM beantragt.
4. Der Gemeinderat stimmte auch der von der Verwaltung vorgeschlagenen **Neufassung der Gutachterausschußgebührensatzung** zu. Damit wird die derzeit geltende Satzung vom 31.01.1980 aktualisiert, verbunden mit einer Anhebung der für die Gutachten fälligen Gebühren. Die Neufassung der Gutachterausschußgebührensatzung wird in der nächsten Woche im Mitteilungsblatt abgedruckt.
5. Nach ausführlicher Diskussion legte der Gemeinderat fest, daß zur **Ablösung von Stellplatzverpflichtungen** künftig ein Betrag in Höhe von 10.000 DM je Stellplatz an die Gemeinde zu bezahlen ist. Diese Mittel werden in einer Sonderrücklage angesammelt und zur Herstellung von öffentlichen Stellplätzen verwendet.
Damit machte der Gemeinderat von einer Regelung in der Landesbauordnung Baden-Württemberg Gebrauch, die für den Fall, daß baurechtlich notwendige Stellplätze nicht auf dem Grundstück und auch nicht auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstückes bzw. auf einem anderweitigen Grundstück in der Gemeinde hergestellt werden können, gegen Zahlung eines Geldbetrags mit Zustimmung der Gemeinde abgelöst werden können.
6. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters grundsätzlich zu, in jedem Ortsteil jährlich eine Bürgerversammlung durchzuführen. Diese **Bürgerversammlungen** sollen allerdings nicht, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, am Ende des Jahres stattfinden, sondern jeweils im Frühjahr (März) durchgeführt werden.
7. Nach eingehender Aussprache schloß sich der Gemeinderat mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung an, der **Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loidige" e.V.** zur Anschaffung von Gardelocktümen für die Juniorengarde einen nicht rückzahlbaren Zuschuß der Gemeinde mit 3.000 DM und ein zinsloses Darlehen in Höhe von 7.000 DM - zurückzahlbar in fünf gleichen Jahresraten à 1.400 DM - zu gewähren. Damit soll die Faschingsgesellschaft bei der anstehenden Anschaffung unterstützt und ein Beitrag zur Jugendarbeit in der Heimat- und Brauchtumpflege geleistet werden.
8. Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden **Bauantrag** zur Erstellung einer **Wagenremise** auf dem Flurstück-Nr. 1634 in Gosbach zu.



9. Der Bürgermeister gab bekannt, daß die Gemeinde einen **Landeszuschuß** für bereits angeschaffte Feuerwehrgeräte und Dienstbekleidung mit 7.605 DM = 40 % Förderung erhalten habe.

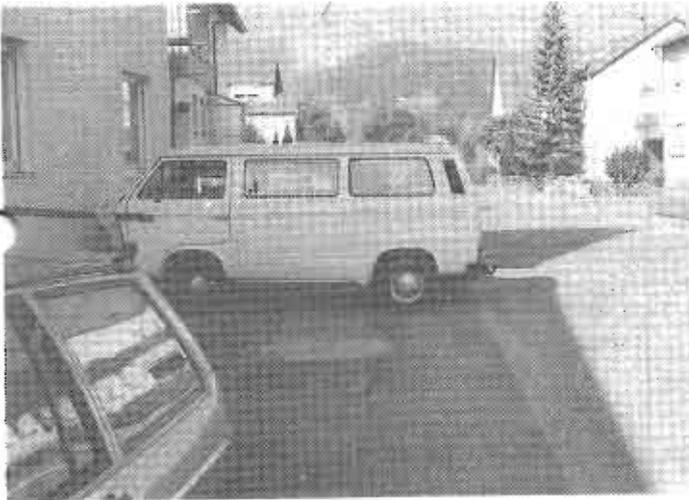
Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß nach einer Mitteilung des Landratsamts als Nachfolger des für unsere Gemeinde bisher zuständigen **Naturschutzbeauftragten** Dr. Speiser nunmehr Herr Werner Bilger, Studiendirektor, aus Donzdorf-Reichenbach mit Wirkung ab 01.10.1991 zunächst für 5 Jahre bestellt wurde.

10. Die im nicht-öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung am 26. September 1991 gefaßten Beschlüsse wurden wie folgt bekanntgegeben:

- Der letzte noch im Gemeindeeigentum befindliche Bauplatz im Gebiet "Verlängerung des Panoramawegs" in Gosbach, wurde an die Eheleute Willi und Irmgard Pulvermüller aus Gosbach vergeben.
- Ein weiterer Bauplatz an der Hiltentalstraße wurde an die Eheleute Günter und Cornelia Weiß aus Gosbach vergeben.
- Der Gemeinderat hat festgelegt, daß ein weiterer Bauplatz am Silberweg zunächst nicht veräußert werden soll.
- Die Gemeinde wird im Bereich der geplanten Gewerbegebietserweiterung "Hofweiher-Sänder" in Gosbach ein Grundstück erwerben.
- Für den Gemeindekindergarten im Ortsteil Auendorf soll die Stelle für eine Zweitkraft mit einer 50%-Teilzeitbeschäftigung ausgeschrieben werden.

11. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer beendeten den öffentlichen Teil der Sitzung.

Rücksichtnahme im Straßenverkehr



Dieses Photo spricht für sich. Durch das abgestellte Fahrzeug werden Fußgänger gezwungen, den Gehweg zu verlassen und auf die Straße auszuweichen. Dadurch können insbesondere die sog. "schwächeren Verkehrsteilnehmer", wie unsere älteren Mitmenschen, Rollstuhlfahrer und unsere Kinder in sehr gefährliche Situationen geraten.

Bitte denken Sie daran, halten Sie die Gehwege für die Fußgänger frei.

Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen mit 30 km/h

Auch in unserer Gemeinde sind verschiedene solcher 30er-Zonen eingerichtet. Leider muß immer wieder festgestellt werden, daß diese Geschwindigkeitsbeschränkung - oft auch von den Anliegern! - nicht eingehalten wird.

Deshalb an dieser Stelle nochmals den Appell - an uns alle: Halten wir in den 30er-Zonen auch die Geschwindigkeit ein! Es hat wenig Sinn, immer nur die Schilder aufzustellen, wenn sich dann niemand daran hält.

Das Landratsamt ist künftig auch nur noch dann bereit, 30er-Zonen verkehrsrechtlich anzuordnen, wenn damit Fahrbahnverengungen oder -verschwenkungen, künstliche Hindernisse u.ä. zur Verlangsamung des Straßenverkehrs verbunden werden. Dies könnte vermieden werden, wenn wir alle ein wenig mehr Rücksicht nehmen würden - zum Schutz von uns allen.

Gründung einer Kreisabteilung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurde 1947 ins Leben gerufen, um den Raubbau am Wald entgegen zu wirken. Daraus hat sich inzwischen eine Organisation entwickelt, die aus einem Bundesverband und den Landesverbänden besteht.

Der Landesverband Baden-Württemberg umfaßt Kreis- und Ortsgruppen, sowie Einzelmitglieder, die sich für den Schutz von Wald und Landschaft einsetzen und ihre Mitbürger über Bedeutung und Probleme des Waldes informieren. Die Aktivitäten werden koordiniert und unterstützt durch den Vorstand des Landesverbandes, dem namhafte Politiker und Wissenschaftler angehören, sowie durch die Geschäftsstelle in Stuttgart.

Nunmehr soll auch im Kreis Göppingen eine Kreisabteilung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gebildet werden. Dazu soll in absehbarer Zeit eine Gründungsversammlung stattfinden.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stellt sich insbesondere folgenden Aufgaben:

- Informationsdienst für Presse, Funk und Fernsehen; Durchführung von Pressefahrten und -gesprächen zu den Themenbereichen Wald und Landespflege
- Herausgabe und Verbreitung von Lehr- und Informationsmaterial
- Durchführung von Ausstellungen
- Aktionen: z.B. "Tag des Baumes"
- Veranstaltung von Mal- und Fotowettbewerben
- Förderung einer waldverbundenen Erziehung der Jugend durch Unterstützung der Waldschulheime, Ausrichten von Waldjugendspielen und Lehrwanderungen, sowie durch eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrern
- Mitgliederversammlungen und Fachtagungen zur Verdeutlichung von Problemen
- Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen von Bund und Land; Stellungnahme bei Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren, sowie bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Zusammenarbeit mit Natur- und Umweltschutzverbänden, sowie den entsprechenden Fachbehörden

Interessenten, die gerne am Aufbau einer Kreisabteilung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Landkreis Göppingen mitwirken würden, können sich an das Bürgermeisteramt wenden bzw. direkt an die

Geschäftsstelle des Landesverbands Baden Württemberg
Kernerplatz 10, 7000 Stuttgart 1, Telefon 0711/292099

DRK ruft zur Blutspende auf

Das Deutsche Rote Kreuz wendet sich an alle gesunden Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 55 Jahre) mit der Bitte, sich als Blutspender zu der

**am Samstag, 2. November 1991, von 9.00 - 13.00 Uhr
in Deggingen in der Schule**

stattfindenden Blutspendeaktion zu melden.

Blutgruppe und Rhesuseigenschaft werden kostenlos ermittelt und in den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß eingetragen. Außerdem werden neben einer ärztlichen Voruntersuchung unentgeltlich verschiedene biochemische und serologische Blutuntersuchungen zur Überprüfung des Gesundheitszustandes durchgeführt.

Die Einwohnerschaft von Deggingen und Umgebung wird herzlich eingeladen, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Anmeldung nicht erforderlich!



Strukturdaten

Teil 4 der Veröffentlichung des Regionalverbands Mittlerer Neckar:

MB Geislingen

Tabelle 4

| Gemeinde Verwaltungsraum (GVV/VVG) Einheitsgemeinde (EG) Mittelbereich (MB) Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region (RG) Regierungsbezirk (RB) Land (LD) | Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (VBA) | | | | | | | |
|---|--|-----------------------|--|-------------------|----------------------------|-----------------------|--|-------------------|
| | VBA je 1000 Einwohn. | VBA ins- gesamt | davon in % | | VBA je 1000 Einwohn. | VBA ins- gesamt | davon in % | |
| | | | Land- wirtsch. /Produz. Gewerbe | Dienst- leist. | | | Land- wirtsch. /Produz. Gewerbe | Dienst- leist. |
| | 30.06.1987 | | | | 30.06.1990 | | | |

| | | | | | | | | |
|---------------------------|-------|---------|------|------|-------|---------|------|------|
| Bad Ditzgenbach | 318,0 | 959 | 49,4 | 50,6 | 339,5 | 1079 | 46,4 | 53,6 |
| Deggingen | 179,9 | 996 | 54,0 | 46,0 | 196,5 | 1126 | 54,4 | 45,6 |
| VVG Deggingen | 228,6 | 1955 | 51,8 | 48,2 | 247,5 | 2205 | 50,5 | 49,5 |
| Bad Überkingen | 316,1 | 1134 | 77,4 | 22,6 | 316,4 | 1202 | 76,5 | 23,5 |
| Geislingen a.d.St.,St. | 423,6 | 10998 | 69,1 | 30,9 | 432,9 | 11621 | 68,6 | 31,4 |
| Kuchen | 93,0 | 519 | 65,9 | 34,1 | 128,1 | 735 | 56,5 | 43,5 |
| VVG Geislingen a.d.Steige | 360,1 | 12651 | 69,7 | 30,3 | 372,6 | 13558 | 68,7 | 31,3 |
| Drackenstein | 53,6 | 18 | 83,3 | 16,7 | 46,8 | 18 | 88,9 | 11,1 |
| Gruibingen | 333,7 | 615 | 81,6 | 18,4 | 309,1 | 647 | 80,5 | 19,5 |
| Hohenstadt | 42,3 | 22 | 31,8 | 68,2 | 26,9 | 17 | 47,1 | 52,9 |
| Mühlhausen im Täle | 848,8 | 797 | 94,1 | 5,9 | 858,4 | 879 | 93,1 | 6,9 |
| Wiesensteig,Stadt | 355,1 | 860 | 68,8 | 31,2 | 324,1 | 842 | 68,8 | 31,2 |
| GVV Oberes Filstal | 381,5 | 2312 | 80,7 | 19,3 | 357,0 | 2403 | 80,8 | 19,2 |
| EG Böhmenkirch | 201,1 | 931 | 84,4 | 15,6 | 209,4 | 1016 | 83,3 | 16,7 |
| MB Geislingen | 328,3 | 17849 | 70,0 | 30,0 | 337,3 | 19182 | 68,9 | 31,1 |
| LKR Göppingen | 360,0 | 82992 | 64,9 | 35,1 | 364,8 | 87912 | 62,7 | 37,3 |
| RG Mittlerer Neckar | 439,1 | 1037422 | 56,4 | 43,6 | 445,8 | 1097789 | 55,1 | 44,9 |
| RB Stuttgart | 412,0 | 1439413 | 58,0 | 42,0 | 419,8 | 1531108 | 56,7 | 43,3 |
| LD Baden-Württemberg | 382,8 | 3556637 | 56,3 | 43,7 | 389,3 | 3785977 | 54,9 | 45,1 |



Tabelle 4: Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftssektoren

Die Entwicklung der Arbeitsplätze, wie die versicherungspflichtig Beschäftigten synonym genannt werden können, zeigt eindrucksvoll, daß die Arbeitsplatzzunahme seit 1987 durchaus mit der schon beschriebenen rasanten Bevölkerungsentwicklung schritt halten konnte. Beleg dafür ist neben den Veränderungswerten der Gesamtbeschäftigten auch der weiter angestiegene Beschäftigtenbesatz (Beschäftigte je 1000 Einwohner) in der Region, der Auskunft über die Arbeitsplatzversorgung in den einzelnen Gemeinden gibt. Verlagerungen, Neugründungen und Stilllegungen von Betrieben führten allerdings dazu, daß nicht alle Kommunen von der insgesamt guten Konjunktur profitieren konnten.

Für die Region Mittlerer Neckar gilt, daß bei einem Beschäftigtenbesatz von rund 430 VBA je 1000 Einwohner ein rechnerisch ausgeglichenes Verhältnis zwischen angebotenen und nachgefragten Arbeitsplätzen besteht, weil die Zahl der Arbeitsplätze der Zahl der am Ort lebenden Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Arbeitssuchende) entspricht. Abweichungen vom regionalen Beschäftigtenbesatz in den verschiedenen Teilräumen weisen jedoch nicht zwingend auf eine Über- bzw. Unterversorgung mit Arbeitsplätzen hin, da auch der oben erwähnte Repräsentationsgrad der VBA starken innerregionalen Schwankungen unterliegt. Eine weitergehende Interpretation der Besatzziffern ist deshalb hier nicht möglich.

In der Land- und Forstwirtschaft, in der überwiegend Selbständige und mithelfende Familienangehörige tätig sind, ist der Anteil der versicherungspflichtig Beschäftigten mit 0,7 Prozent an den Gesamtbeschäftigten im Regionsschnitt eher unbedeutend. Wegen statistischer Geheimhaltungsbestimmungen mußte der Primäre Sektor dem Sekundären Sektor zugeschlagen werden, da die Fallzahlen in der Land- und Forstwirtschaft auf Gemeindeebene oft zu klein waren, um sie veröffentlichen zu können. Der dadurch entstandene Informationsverlust hält sich aber in Anbetracht des geringen Anteils in zumutbaren Grenzen.

Weiter fortgesetzt hat sich von 1987 bis 1990 die relative Abnahme des Produzierenden Sektors (einschließlich der Landwirtschaft), der in der Region jetzt einen Anteil von rund 55 Prozent an den Beschäftigten insgesamt hat. Mit einer Wachstumsrate von 1,3 Prozent-Punkten hat sich der Dienstleistungssektor, dessen Anteilswert zur Zeit bei rund 45 Prozent liegt, im gleichen Zeitraum entsprechend vergrößert. Dieser anhaltende Trend zu mehr Dienstleistungsarbeitsplätzen bei einer gleichzeitigen Verringerung der Produktionsbeschäftigten ist auch in den meisten Gemeinden der Region festzustellen. Aus den Zahlen geht allerdings nicht hervor, daß auch der Anteil der sogenannten "verdeckten Dienstleistungen", insbesondere im Bereich der Forschung und Entwicklung des Produzierenden Sektors, in letzter Zeit zugenommen hat. Der sich vollziehende Strukturwandel - hier dokumentiert durch die versicherungspflichtig Beschäftigten - wird durch die Sektoranteile der Erwerbstätigen am Arbeitsort (vgl. Tabelle 3, Landwirtschaft/Produzierendes Gewerbe 52 Prozent, Dienstleistungen 48 %) bestätigt.

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 21. Oktober 1991**, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf, entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).

3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Grundschule Bad Ditzenbach - Gosbach

Herbstferien

Herbstferien sind vom **19.10.91 (Sa)** bis **02.11.91 (Sa)** je einschließlich.

Grund- und Hauptschule Deggingen

Elternbeirat der Hauptschule im Schuljahr 1991/92

Vorsitzender:

Frau Ellen Winkler, Bronnwiesenstraße 41,
7345 Deggingen, Telefon 07334/8373

Stellvertreter:

Frau Irene Kaißer, Erdgrube 3,
7345 Deggingen-Berneck, Telefon 07334/8705

Klassenelternvertreter und Stellvertreter:

Klasse 5a:

Lapp, Helga, Kurhausstraße 1,
Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8129
Luciani, Paulo, Bruckwiesenstraße 1,
Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5205

Klasse 5b:

Kaißer, Irene, Erdgrube 3,
Deggingen-Berneck, Telefon 07334/8705
Schäfer, Achim, Ulrich-Schiegg-Straße,
Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon 07335/5642

Klasse 6:

Weber, Christiane, Bronnwiesenstraße 35,
Deggingen, Telefon 07334/6474
Selcuk, Sevgi, Schubartstraße 4,
Bad Ditzenbach, Telefon 07334/4427

Klasse 7:

Frauenstein, Hiltrude, Mühlstraße 14,
Deggingen, Telefon 07334/6157
Wagner, Maria, Ulrich-Schiegg-Straße 3,
Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon 07335/5135

Klasse 8:

Winkler, Ellen, Bronnwiesenstraße 41,
Deggingen, Telefon 07334/8373
Habiger, Marianne, Silcherstraße 36,
Deggingen, Telefon 07334/6772

Klasse 9a:

Maier, Herta, Hauffstraße 14,
Deggingen, Telefon 07334/6358
Weckerle, Gertrud, Umlandstraße 13,
Deggingen, Telefon 07334/5952

Klasse 9b:

Wick, Gerlinde, Wacholderweg 5,
Deggingen, Telefon 07334/8207
Rösch, Hans, Krügerstraße 12,
Bad Ditzenbach-Auendorf, Telefon 07334/6710

Vertreter in der Schulkonferenz:

Frau Ellen Winkler, Frau Irene Kaißer



Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

**Freitag, dem 25. Oktober 1991, 9.00 Uhr,
im Wasserwerk Bad Überkingen,**

statt.

Tagesordnung:

1. Hochbehälter Sandrain - Vergaben-
 - a) Zimmerarbeiten
 - b) Flaschnerarbeiten
 - c) Isolierung der Behälterdecke
 - d) Edelstahlarbeiten
 - e) Leichtmetallarbeiten
 - f) Fliesenarbeiten
 - g) Schlosserarbeiten
 - h) Anstricharbeiten
2. Vorkammer HB Türkheim - Vergaben-
 - a) Fliesenarbeiten
 - b) Schlosserarbeiten
 - c) Dachisolierung
 - d) Edelstahlarbeiten
 - e) Leichtmetallarbeiten
 - f) Anstricharbeiten
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 19.10., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 20.10., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Notfalldienst der Apotheken

Vom 19.10 bis 25.10.1991: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 19./20.10.1991:

Pfleger Christian Herrmann

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 19. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse (Hela Limmer und Adalbert Göser)

Sonntag, 20. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Karl Ströhle, Karl, Babette und Theo Baumann)

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 21. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 24. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 25. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse

Am nächsten Sonntag

Missio - Kollekte

Beichtgelegenheit: auf Allerheiligen Samstag, 26. Oktober, von 16.00 - 18.00 Uhr (Pater Matthias Altrichter)

Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen

So beten wir im Glaubensbekenntnis. Zu dieser Gemeinschaft der Heiligen gehören alle, die durch die Taufe geheiligt sind und in Gemeinschaft mit Christus leben oder gestorben sind. Die Gemeinschaft mit den Verstorbenen zeigt sich besonders im Gebet und in der Meßfeier. Auch der sogenannte Allerseelenablaß ist Ausdruck dieser gegenseitigen Hilfe. Voraussetzung für die Gewinnung dieses Ablasses ist der Empfang des Bussakraments und der hl. Kommunion.

Benützen Sie daher die Gelegenheit am Samstag, 26. Oktober, bei einem fremden Beichtvater zu beichten.

Caritassammlung

Bei der Caritas-Haussammlung ist das erfreuliche Ergebnis von DM 1.021,- gesammelt worden, bei der Kollekte gingen DM 509,- ein. Allen Spendern sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Ebenso war die Kollekte für die Kirchenrenovation sehr erfreulich. Sie erbrachte DM 942,22. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Einladung zum nächsten Treffen

Ganz herzlich laden wir alle Frauen und Männer unserer Gesamt-gemeinde zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim ein auf Mittwoch, den 23. Oktober 1991. Die Kleinen unseres Kindergar-tens wollen uns mit ihrem Singen und Spielen erfreuen. Danach wollen wir anhand von schönen Dias Rückblick halten auf den-gelungenen Ausflug am 25. September 1991, nach Dillingen und Kloster Obermedlingen.

Paul Nagel

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, den 26. Oktober 1991

Donnerstag, 17. Oktober

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 19. Oktober

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst, Pfarrer Dr. Langlouis

Donnerstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 26. Oktober

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Wiederbesetzung der Pfarreien St. Laurentius in Bad Ditzenbach und St. Magnus in Gosbach

Mit Schreiben vom 02. Oktober 1991 - Eingang 10. Oktober 1991 - an den Kirchengemeinderat, teilt uns das Bischöfliche Ordinariat der Diözese Rottenburg - Stuttgart folgendes mit:

Unser Bischof hat heute die Pfarreien St. Laurentius in Bad Ditzenbach und St. Magnus in Gosbach Herrn Pfarrer Jakob Zuparić in Geislingen/Steige verliehen.

Wir freuen uns, daß Ihre Pfarreien wieder besetzt werden können. Die Kirchengemeinderäte bitten wir, mit dem neuen Pfarrer in gemeinsamer Verantwortung für die ganze Gemeinde einmütig zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichem Gruß

Eberhard Mühlbacher, Generalvikar
Unterzeichnet: i.V. Georg Kopp, Domdekan

Auch die beiden Kirchengemeinden mit den Kirchengemeinderäten haben diese gute Nachricht mit Freude und Erleichterung aufgenommen und hoffen, daß wir bald zu geordneten, normalen Verhältnissen kommen.

Bei Herrn Pfarrer Zuparić möchten wir uns für seine Bewerbung und sein Vertrauen in unsere Kirchengemeinden bedanken.



Wir wollen Pfarrer Zuparić schon heute herzlich willkommen heißen und Ihm in unseren Gemeinden als Pfarrer und Seelsorger ein gegenreiches Wirken wünschen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Donnerstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10-14jährigen in Auendorf: Nachtspaziergang zum PIZZA-ESSEN. Rückkehr 20.30 Uhr. Ans Geld denken!

20.00 Uhr Gesprächsabend der KirchengemeinderätInnen im oberen Filstal mit den Landessynodalen. Ort: Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Yvona Schwenk aus Kirchheim (Pfr. Bayha, Überkingen)

keine Kinderkirche (da die Helferinnen auf der Landeskonferenz für Kindergottesdienst in Stuttgart sind)

Dienstag, 22. Oktober

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 24. Oktober

keine Jungschar

Sonntag, 27. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Scheufele, Bad Ditzenbach) gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Hinweis

Im 1. Teil der Herbstferien ist Pfr. Class in Urlaub (21.-26. Oktober). Vertretung für Auendorf hat Pfarrer Scheufele übernommen. Sie erreichen Pfr. Scheufele unter Ruf-Nr. 3579.

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

| | |
|-------------|-------------------|
| montags | 17.00 - 19.00 Uhr |
| dienstags | 9.30 - 11.30 Uhr |
| donnerstags | 9.30 - 11.30 Uhr |
| freitags | 17.00 - 19.00 Uhr |

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen, bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Sonntag, 20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Fahrdienst Gosbach:

9.30 Uhr Drackensteiner Str. 110

9.35 Uhr Gasthof "Hirsch"

Im Anschluß an den Gottesdienst findet im Foyer der Christuskirche ein **alternativer Verkauf zugunsten der Dritten Welt** statt.

Angeboten werden: Kaffee, Tee, Honig, Wein.

Sonntag, 27. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektorin Dr. Rosentreter, Geislingen)

kein Kindergottesdienst

kein Fahrdienst Gosbach

Pfarramtliche Vertretung:

Pfarrer Schlaudraff ist vom 21. Oktober bis 03. November dienstlich nicht zu erreichen. Seine Vertretung übernimmt: 21. bis 27. Oktober - Pfr.i.R. K. Scheufele, Bad Ditzenbach, Gartenstr. 25, Tel. 07334/3579. (Pfr. Scheufele ist am Samstag, 26. Oktober nicht erreichbar). Vom 28. Oktober bis 03. November übernimmt die Vertretung Pfr. Class, Auendorf, Kirchstr. 19, Tel. 07334/5273 oder erreichbar über die Privatwohnung: Jebenhausen 07161/43552.

Kinderkirche aktuell

Mit Ausnahme des 27. Oktober findet in der Zeit bis Weihnachten regelmäßig an jedem Sonntag der Kindergottesdienst statt - parallel zum Erwachsenengottesdienst. Da wir in Vorbereitung des Familiengottesdienstes am Hl. Abend, dem 24. Dezember, 16.30 Uhr ein Singspiel mit den Kindern der Kinderkirche einüben wollen, bitten wir Sie als Eltern, Ihren Kindern die Teilnahme am sonntäglichen Kindergottesdienst regelmäßig zu ermöglichen. Im voraus vielen Dank!

Ausflug zum Augsburgener Adventssingen

In Zusammenarbeit des Kneippvereins Bad Ditzenbach und der Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach möchten wir am Samstag, dem 14. Dezember 1991, einen Tages- und Halbtagesausflug zur Krippenausstellung nach Ichenhausen und zum Augsburgener Adventssingen anbieten.

Der **Tagesausflug** beginnt um ca. 8.30 Uhr unter Leitung von Frau E. Scheufele und führt zunächst zur Krippenausstellung nach Ichenhausen. Danach gemeinsames Mittagessen und Weiterfahrt nach Augsburg zum Augsburgener Adventssingen (15.30 Uhr). Im Anschluß an das Konzert gegen 18.00 Uhr Rückreise.

Der **Halbtagesausflug** beginnt um ca. 13.00 Uhr ab Bad Ditzenbach unter Leitung von Frau I. Seemann und Herrn Scheufele. Die Reise geht direkt zum Augsburgener Adventssingen (15.30 Uhr). Anschließend Abendessen in Augsburg.

Da die Eintrittskarten für dieses sehr eindrucksvolle Adventssingen "begrenzt sind" und frühzeitig bestellt werden müssen, bitten wir Sie, daß Sie sich bereits jetzt anmelden.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau D. Kreh, Umlandstr. 17, Deggingen, Tel. 07334/8957; Frau E. Scheufele, Gartenstr. 25, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/3579; Frau Ilse Seemann; Frau Hildegard Rosenberger, Gartenstr., Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6655.

Die Eintrittskarten für das Adventssingen kosten ca. 16,- DM, der Fahrpreis 21,- DM.

Ökumenisches Seminar

"Kirchenträume in Gruppen" findet in Geislingen ein ökumenisches Seminar in Zusammenarbeit von evangelischer und katholischer Erwachsenenbildung statt. Am Mittwoch, dem 23. Oktober 1991, 20.00 Uhr, stellt sich die christliche Lebensgemeinschaft "Wörnersberger Anker" vor.

Referentinnen sind: Frau Brigitte Dürr und andere Mitarbeiterinnen der Lebensgemeinschaft.

Ort: Gemeindezentrum St. Johannes Geislingen(Seebach), Marienstraße.

Ein Kostenbeitrag von DM 3,- (Studenten und Schüler 1,50 DM) wird erbeten.

Das ökumenische Seminar wird abgeschlossen mit einem Gottesdienst am Samstag, dem 09. November 1991, 19.00 Uhr in der Kirche St. Johannes.

Alle Interessenten sind eingeladen!

Theater

Am Sonntag, dem 20. Oktober, um 20.00 Uhr, kommt der Kammerpielkreis Lübeck mit dem Theaterstück "Der Fall Luther" von Karl-Heinz Komm ins Gemeindehaus nach Kuchen.

Mit diesem Theaterstück wird sehr konzentriert und dramatisch ein Lebensbild Martin Luthers, seines Weges als Mensch und Reformator in seinen Höhen, Tiefen, Kämpfen und Zweifeln entworfen, das zur Auseinandersetzung mit dieser großen Gestalt europäischer Kirchen- und Geistesgeschichte herausfordert.

Eintritt: 10,00 DM

Ermäßigter Eintritt für Schüler, Studenten, Rentner: 5,00 DM

Neuapostolische Kirche, Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 20. Oktober

9.00 Gottesdienst

Zum Gottesdienst um 15.00 Uhr sind wir nach Geislingen eingeladen.

Mittwoch, 23. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Freitag, 18.10.1991, 20.00 Uhr: "Christ sein zwischen Anfechtung und Hoffnung - Die frühchristliche Gemeinde in Thessaloniki".

Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Dr. Schlaudraff im Konferenzraum der Kurklinik

Samstag, 19.10.1991, 12.30 Uhr: Der Kneippverein besucht das PLANETARIUM in Stuttgart anschließend Besuch der STAATSGALERIE Stuttgart. Anschließend ist eine gemütliche Einkehr in Bad Ditzenbach geplant.

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Fahrtpreis: 25,- incl. Planetariumbesuch

Anmeldungen verbindlich: 07334/6655 oder 07334/4259

Rückfahrt gegen 17.00 Uhr

19.30 Uhr: Wunschkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Ihre Musikwünsche sind gefragt und werden erfüllt.

Ort: Saal "Haus des Gastes"

Eintritt: DM 3,- mit Kurkarte, DM 4,- ohne Kurkarte

20.00 Uhr im Residenzschloß in Wiesensteig: Konzert mit vier Gitarren, fünfzehn Streichern und einem Cembalo

Friedemann Wuttke

Nähere Auskunft: Bürgermeisteramt/Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Sonntag, 20.10.1991, 10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach am "Haus des Gastes".

15.00 Uhr: Fußballspiel Bezirksliga, Sportplatz - FSV Bad Ditzenbach gegen ASV Eislängen

Dienstag, 22.10.1991, 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Universitätsstadt Tübingen"

Mittwoch, 23.10.1991, 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick". Unsere Wirtin lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: DM 2,50 mit Kurkarte, DM 4,- ohne Kurkarte

Donnerstag, 24.10.1991, 20.00 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. Thomas Jung, Thema: "Arzt und Heilkunst in alter Zeit"

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: DM 3,- Mitglieder und Kurgäste, DM 4,-

Freitag, 25.10.1991, 19.30 Uhr: Mostfest bei unserer Pächterin Resi Schneider.

Sie werden unterhalten von den "Lustigen Ganslosern"

Es gibt Schwäbische Spezialitäten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: DM 4,- mit Kurkarte, DM 5,- ohne Kurkarte

Touren der Wanderwoche vom 16. bis 26. Oktober 1991

Sonntag, 20.10.91, 8.45 Uhr

Fahrt mit Linienbus bis Bad Überkingen von dort wandern wir bis zum Kahlen Stein, dann weiter nach Türkheim über die Albhochfläche bis Berneck. Über die Alte Steige zurück nach Bad Ditzenbach. (Je nach Laune und Hunger besteht die Möglichkeit, in Berneck oder in der Albvereinshütte einzukehren).

Wanderzeit ca. 5 Stunden / Wanderführer: Ferdinand Bauer

Montag, 21.10.1991, 8.50 Uhr

Fahrt mit dem Linienbus bis Wiesensteig. Von dort wandern wir zum Filsursprung weiter durchs Hasental zur Burgruine Reußenstein. Über den Ziegelhof wieder zurück zur Papiermühle nach Wiesensteig. Zurück zu Fuß oder mit dem Linienbus.

Wanderzeit ca. 4-6 Stunden / Wanderführer: Alfons Köhler

Dienstag, 22.10.1991, 9.00 Uhr

Von Ditzenbach aus wandern wir nach Deggingen und dann hoch zur Nordalb. Die Wanderung führt uns dann zum Fuchseck - Rottelstein und der Abstieg nach Auendorf. Von Auendorf gehen wir den Waldweg nach Bad Ditzenbach zurück.

(Je nach Wunsch besteht die Möglichkeit unterwegs eine Rast einzulegen für ein Erbsensuppenessen.) / Wanderführer: Josef Beer

Donnerstag, 24.10.1991, 9.00 Uhr

Mit Privatautos fahren wir bis zur Abzweigung Schopfloch, wandern zum Hofmeisterhaus weiter zum Breitenstein - Randecker Maar und werden dann am Parkplatz Reußenstein wieder abgeholt.

Wanderzeit ca. 5 Stunden / Wanderführer: Ferdinand Bauer

Freitag, 25.10.1991, 9.00 Uhr

Wir wandern von Bad Ditzenbach aus zur Kreuzkapelle über Gosbach weiter nach Auendorf zur Steinpyramide und zurück Brunnenbühl - Galgenberg nach Bad Ditzenbach.

(Je nach Wunsch besteht die Möglichkeit, bei der Steinpyramide ein Vesper einzunehmen.)

Wanderzeit ca. 5 Stunden / Wanderführer: Alfons Köhler

Samstag, 26.10., 17.00 - 20.30 Uhr

Sonntag, 27.10., 9.00 - 12.30 Uhr

Wochenend-Workshop: Weisheit die von innen kommt

- Deine Intuition weiß die Antwort-

Viele Menschen trauen ihrer Intuition nicht. Deshalb versuchen sie, Konflikte oder Probleme nur mit dem Kopf oder mit Hilfe von anderen zu lösen.

Doch die meisten haben erfahren, daß der eigene oder fremde Kopf, mit all seinen vorgefaßten Meinungen, nicht der verlässlichste Führer in unserem Leben ist. Dieser Workshop bringt uns in Kontakt mit unserer inneren Weisheit, um das Leben immer mehr von hier aus zu leben und zu gestalten.

Leitung: Angela Bertlein-Frank, Tel. 07334/3658

Kosten: DM 75,-

Ort: "Haus des Gastes"

Kurse des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

"Hardanger Stickerei"

Elisabeth Scheufele

Alte Volkskunst neu entdeckt

5 Vormittage

Ab Donnerstag, 24. Oktober, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Fit mit Spaß

Sonja Kenel

8 Vormittage

Ab Freitag, 18. Oktober 1991, 9.15 Uhr

Kursgebühr: DM 42,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Eutonie, Atem- und Schlaftherapie

Ellen-Ingrid Kahrman

1 Tag

"Atme dich frei - entspanne dich - schlaf dich gesund".

Samstag, 19. Oktober, 10.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: DM 65,- incl. kleiner meditativer Brotzeit.

"Haus des Gastes", Bastelraum

Mitzubringen: eine Unterlage, eine Decke, kleines Kissen, Wollsocken, bequeme Kleidung.

Autogenes Training und progressive Muskelentspannung

Helga Bittermann (Jakobsen)

AT ist eine Lebenshilfe von größter Wirkungsbreite von jedem, gleich welchen Alters erlernbar. Abschalten - Umschalten auf Ruhe und Entspannung - Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Den Abbau von Angst, Streß, Hemmungen etc. kann man durch AT leicht erlernen.

5 Abende ab Mo. 04.11., 06.11., 08.11., 11.11., 13.11., 19.45 Uhr

Kursgebühr: DM 50,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

zusätzlicher Kurs:

Dekorlierte Weihnachtskugel

Rosemarie Baum

Muster im HdG

1 Abend à 3 UE

Donnerstag, 07. November, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Fön, Pinsel, Wassergefäß

Kursgebühr: Dm 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Die Mitarbeiter des Auendorfer Sommerfestes machen am Samstag, dem 09.11.1991 einen Halbtagesausflug. Nach einer kleinen Wanderung und Kaffeepause besuchen wir Ulm (Stadtführung bei Nacht). Anschließend machen wir den Abschluß in Scharenstetten.

Bitte halten Sie sich den Termin frei und melden Sie sich schnell an.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Mitarbeiterausflug, Auendorfer Sommerfest,

Liebe Mitarbeiter des Auendorfer Sommerfestes, am Samstag, dem 09.11.1991 machen wir unseren gemeinsamen Ausflug als kleines Dankeschön für die viele Arbeit und Mühe, die Ihr anlässlich des Auendorfer-Sommerfestes auf Euch genommen habt.

Wir fahren an der Volksbank um 13.30 Uhr zu einer kleinen Wanderung ins kleine Lautertal. Eine Kaffeepause dort im Gasthaus Krone kann dabei nicht schaden. Von Lautern werden wir abgeholt zu einer Stadtführung durch das Ulmer Fischerviertel und natürlich den Sehenswürdigkeiten der Stadt Ulm (Dauer ca. 90 Min.). Von Ulm aus starten wir dann Richtung Heimat, doch auf dem Weg wollen wir noch schnell in Scharenstetten im Rad unserem leiblichen Wohl fröhnen!

Anmeldungen nimmt Pfarrer Class, Walter Rösch, Ernst Neubrand und Heinz Späth entgegen!

Also bis bald!

Für die Wanderung genügen einfache Straßenschuhe. Bei Regen ist ein Schirm empfehlenswert!

Heinz Späth

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Freunde,

Termin-Änderung! Der Vortrag mit Herrn Dr. med. Thomas Jung am Donnerstag, dem 17. Oktober, um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" wird um eine Woche verschoben.

Es ist also

Donnerstag, 24. Oktober 1991, 20.00 Uhr
im "Haus des Gastes" (Saal)

Dia-Vortrag mit Herrn Dr. med. Thomas Jung
"Arzt und Heilkunst in alter Zeit"

Unkostenbeitrag DM 3,-; Mitglieder und Kurgäste DM 2,-

Zunächst ist **diesen Samstag, 19. Oktober** noch einmal eine **Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung** mit **Frau Hildegard J. Rosenberger** mit Treff um **15.00 Uhr** vor der **Katholischen Kirche** in Bad Ditzenbach. Unsere Natur bietet herrliche Heildrogen, gerade auch gegen Winterkrankheiten. Nach der Führung kehren wir zum gemütlichen Gedankenaustausch ein. Jeder-mann ist herzlich geladen!

Frühgymnastik Donnerstag, 8.30 Uhr mit Frau Ilse Seemann
im "Haus des Gastes"

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinsessenloren treffen sich am kommenden Donnerstag, 17. Oktober, um 13.30 Uhr, mit Privat-PKW am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer **Halbtageswanderung**. Wir fahren nach Aufhausen und wandern von dort aus zur Brunnensteighöhle, sowie zur ehem. Burg Bühringen. Gäste sind herzlich willkommen.

Filsgauabend

Einladung an alle Albvereinler zum diesjährigen Filsgauabend am kommenden Samstag, 19. Oktober, in der Ankenhalle in Kuchen. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: Dm 5,-. Die Programme sind an der Abendkasse erhältlich. Die Mitwirkenden: Die Mandolinengruppe Hohenstaufen, "Die lustigen Gansloser", die Volkstanzgruppen aus Süßen und Bad Ditzenbach, die Singgruppe aus Wäschenbeuren. Durch das Programm führt der Humorist Josef Rösch.

Weinfahrt

Die Abfahrtszeiten für den Omnibus: Gosbach, Metzgerei "Rad" um 13.00 Uhr. Bad Ditzenbach, Rathaus um 13.05 Uhr, Deggingen, Fa. Weckerle um 13.10 Uhr und Auendorf um 13.15 Uhr. Alle, die ihre Anzahlung noch nicht entrichtet haben, werden gebeten, dies in den nächsten Tagen zu erledigen.

Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach sucht noch Paare, welche Spaß am Tanzen und geselligen Beisammensein haben.

Hallo Mädchen und Buben, zwischen 7 und 12 Jahren, welche gerne tanzen möchten. Der Schwäbische Albverein möchte eine Kindervolkstanzgruppe aufbauen. Wer Lust hat, kann sich bei uns melden.

Kontaktadresse: Waltraut und Rainer Hartmann, Degginger Str. 10, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/6447

Voranzeigen:

Wanderplan 1992: Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1992 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können bis 02. November abgegeben werden bei Dieter Hiesslerer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach.

Neuer AV-Raum im neuen Kindergarten

Ab sofort ist jeden Dienstagabend, ab 19.30 Uhr, Albvereinstreff im neuen AV-Raum im neuen Kindergarten. Zum Gedankenaustausch, zu Informationen, zum Kartenspielen usw. Dazun sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Turn- und Sportverein Gosbach



Ausschuß - Sitzung vom 08.10.1991

Zu Beginn der Versammlung berichteten die Ausschüsse jeweils aus ihren Abteilungen.

- Die Leitung des Mädchen-Turnens (ab 5 J.) übernimmt das Team G. Zischler / H. Schulz.
- Mittwoch abends (19.00 - 20.00 Uhr) kann eine Skigymnastik angeboten werden. Leitung: Timo Siegart.
- In der Abteilung Tennis wurde das Fehlen einer Frauenmannschaft bedauert. Für den jungen Mädchen-Nachwuchs könnte dies ein zusätzlicher Ansporn sein.

Anschließend wurden verschiedene Aktualitäten angesprochen; u.a.

- Bildung eines Ausschusses, mögliche Fusion TSV-FSV: Herren A. Mayer, A. Mettang, Frau Bast.

gez. Schriftführer

Abteilung Fußball

TSV Gosbach : TKSv Geislingen 1:2 (1:1)
In der 1. Halbzeit war Gosbach die bessere Mannschaft und erarbeitete sich gute Chancen, eine davon führte durch Presthofer R. zum 1:0. Leider setzte man danach nicht entschlossen genug nach, und so mußte man kurz vor Halbzeit das 1:1 durch einen Weitschuß hinnehmen.

In der 2. Halbzeit kam Geislingen besser ins Spiel ohne sich zwingende Chancen herausarbeiten zu können. Gosbach verstand es nicht, den Gegner in Überzahl richtig unter Druck zu setzen und so war das 2:1 für Geislingen die logische Folge, das auch letztlich verdient war.

Res. TSV Gosbach : Geislingen 3:2
Nur die ersten 25 Minuten konnte die Reserve überzeugen, versäumte es jedoch, da ein klares Ergebnis herauszuschießen. Einzig Mayer A. gelang es durch einen Alleingang das 1:0 zu erzielen. Danach war Geislingen die bessere Mannschaft und führte verdient mit 2:1.

Durch einen Doppelschlag innerhalb einer Minute gelang es Gosbach noch 3:2 zu gewinnen. Tore: Faber W. mit Weitschuß und Adelgoß H. durch Alleingang.

Vorausschau

Am Sonntag, dem 20.10., spielt die 1. und 2. Mannschaft in Donzdorf gegen JC Donzdorf.

Trotz der Niederlage am letzten Sonntag, sollte mit der nötigen Einstellung auch in Donzdorf etwas zu holen sein.

Abteilung Jugendfußball

Die B-Jugend spielt am Samstag, 19.10., auf eigenem Platz gegen TV Birenbach.

Anspiel: 16.00 Uhr

Die C-Jugend spielt bei der TG Reichenbach u.R.

Anspiel: 14.45 Uhr

Die F-Jugend ist spielfrei.

F-Jugend

FSV Bad Ditzenbach - TSV Gosbach 8:0 (3:0)

Ohne Chance war unsere F-Jugend in Ditzenbach und verlor, etwas zu hoch, mit 0:8.

Damit hat die F-Jugend, die Schnupperrunde abgeschlossen und belegte mit 4:4 Punkten und 20:18 Toren einen guten 3. Platz.

Es spielten: Mathias Zimmermann, Denver Basien, Daniel Schweizer, Kemal Telci, Florian Stehle, Andreas Bitter, Dennis Damm, Sarah Stehle, Christof Kolaczowski, Julian Danner, Zengizhan Telci, Daniel Stehle, Andreas Troll, Marco Riebler, Tobias Kalik.

Abteilung Tischtennis

Am vergangenen Wochenende war nur die Jungenmannschaft aktiv. In Unterböhringen kam es zu einem spannenden Spiel

TV Unterböhringen - TSV Gosbach 5:5

Beide Mannschaften waren noch ungeschlagen und hatten sich deshalb einen Sieg ausgerechnet. Wie erwartet kam es in den Eingangsdoppeln zu einer Punkteteilung, wobei Alexander Köhler und Robert Glaser sicher punkteten. Am vorderen Paarkreuz kam es dann abermals zu einer Punkteteilung. Alex hatte keinerlei Probleme sich klar durchzusetzen. Die Gosbacher hatten nun darauf gehofft in Führung gehen zu können, doch lediglich Jochen Rieg schaffte einen Sieg. Beim Stand von 3:3 hätte es dann beinahe geklappt. Nach dem Sieg von A. Köhler hatte Robert den Sieg auf dem Schläger. Nach mehreren vergebenen Matchbällen mußte er sich am Ende mit 25:27 im dritten Satz geschlagen geben. In den Schlußeinzel holte dann auch noch Harald Schneider seinen Sieg und sorgte damit für das etwas unglückliche Unentschieden.

Vorschau

Am Wochenende stehen zahlreiche und vor allem auch sehr, sehr wichtige Spiele auf dem Programm

Die Herren empfangen am Samstag den ebenfalls noch verlustpunktfreien Mitfavoriten TGV Hattenhofen. Tags drauf müssen sie zu einem schweren Spiel in Kuchen antreten.

Die Damen erwarten mit dem alten Rivalen TSG Eislingen dagegen einen durchaus schlagbaren Gegner. Alles andere als ein klarer Sieg wäre eine Riesenüberraschung.

Auch für die Schüler und die noch ungeschlagenen Jungen stehen schwere Spiele auf dem Programm.

Im Einzelnen:

Samstag, 14.00 Uhr:

TSV Gosbach Schüler - TSV Heiningen II

TV Treffelhausen - TSV Gosbach Jungen

Samstag, 16.00 Uhr: TSV Gosb. Damen - TSG Eislingen I

Samstag, 18.00 Uhr: TSV Gosb. Herren - TGV Hattenhofen I

Sonntag, 9.30 Uhr: FTSV Kuchen II - TSV Gosbach Herren

**FSV Bad Ditzenbach
1928 e.V.****Spielbericht:**

VfB Reichenbach - FSV Bad Ditzenbach 3:0

Das Spiel lag von Anfang an auf einem sehr niedrigen Niveau. Obwohl der FSV das Spiel bestimmte, gelang ihm trotz mehrerer Torchancen kein Treffer. So kam es kurz vor der Pause zum alles überraschenden 1:0 für den VfB Reichenbach aus abseitsverdächtigter Position. Nach dem Wechsel versuchte der FSV den Ausgleich zu erzielen, doch lief man die letzten zehn Minuten in zwei Konter der Reichenbacher und verlor mit 3:0 Toren.

Wenn sich bei einigen Spielern die Einstellung nicht ändert, wird man in Ditzenbach schlechten Zeiten entgehen sehen.

Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag empfängt der FSV den ASV Eislingen. Man kann nur hoffen, daß sich bei einigen Spielern das Blatt wendet und daß man aus dem Abstiegskampf so schnell wie möglich herauskommt. Deshalb sollten zwei Punkte gegen Eislingen Pflicht sein.

Gespielt wird in Gosbach/Mühlwiesen.

Anspielzeiten: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr.

Der Abteilungsleiter

Jugend

F-Jugend: FSV - TSV Gosbach 8:0

Auch gegen Gosbach konnte sich die F-Jugend wieder erfolgreich behaupten. Es war ein faires Spiel. Beim FSV zeichnete sich vor allem der Sturm und die Verteidigung aus. Beim letzten Punktspiel in Gruibingen hoffen wir, ebenso erfolgreich zu bleiben. Wir würden uns freuen, wenn uns unsere Fans zahlreich begleiten.

Tore: Marc Lüsebrink 4, Can Polat Selcuk 3, Christoffer Ändrä 1.

E-Jugend: FSV - TSV Gruibingen 0:12

Für unsere jungen leichtgewichtigen Spieler waren die bärigen Gruibinger einfach zu stark. Laßt jedoch die Köpfe nicht hängen, in der nächsten Saison seid Ihr die Großen.

D-Jugend: FSV - TSV Gruibingen 11:0

Mit diesem hohen Sieg wahrte unsere Mannschaft ihre Chance auf die Meisterschaft. Nachdem sich der Respekt vor dem Gegner gelegt hatte, fielen in der 2. Halbzeit die Tore nach zum Teil sehr schönen Spielzügen in regelmäßigen Abständen.

Tore: Selcuk Mehmet 8, Görken Mustafa 3.

Vorschau

F-Jgd.: Gruibingen - FSV, 18.10., Anspiel 17.00 Uhr

E-Jgd.: Hausen - FSV, 19.10., Anspiel 13.45 Uhr

D-Jgd.: Hausen - FSV, 19.10., Anspiel 14.45 Uhr

Achtung! Die geänderten Anspielzeiten beachten!

Kreispokal: D-Jugend: FSV - Hausen, 26.10., Anspiel 13.45 Uhr



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Der Musikverein Gosbach feiert am 26.10.91 in der Turnhalle "25 Jahre Freundschaft" mit dem Musikverein Germaringen.

Das Fest beginnt um 19.30 Uhr: Als erstes wird der MV Germaringen mit konzertanter Musik sein Bestes geben. Danach werden wir Ehrungen durchführen. Anschließend wird Sie der MV Gosbach unterhalten. Ausklingen lassen wir das Fest mit zünftiger Musik.

Auf Ihr Kommen freut sich der MV Gosbach

Ausschußsitzung

Am 21.10. treffen wir uns zu einer Sitzung im Probenraum. Beginn: 19.30 Uhr.

Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Ausbildungsplan des restlichen Jahres 1991 und des 1. Halbjahrs 1992, Weihnachtsmarkt 1991, Diözesanversammlung 1991.
Der Zugführer

Diözesanversammlung 1991

Wie bereits hinlänglich bekannt sein dürfte, ist an diesem Samstag, dem 19. Oktober, in Waiblingen-Hohenacker im Bürgerhaus unsere Diözesanversammlung.

Die Versammlung beginnt um 14.00 Uhr. Um rechtzeitig in Waiblingen zu sein, treffen wir uns um 12.00 Uhr (pünktlich!) in Dienstkleidung (Dienstanzug bzw. Dienstkostüm mit Barret), im MHD-Raum. Mitgliedskarte bitte nicht vergessen. Rückkehr von der Diözesanversammlung ist gegen 19.00 Uhr.

Nachlese zur Kinderkleideraktion

Unsere Kinderkleideraktion, die vom 4. bis 7. Oktober stattfand, war wieder ein großer Erfolg. Dazu beigetragen hat wohl vor allen Dingen die neue Umgebung, in der sie stattfand: das Degginger Canisiusheim. Wir hatten bei diesem Mal 63 Personen, die Gegenstände brachten, und während des Verkaufes waren zeitweise über 60 Erwachsene und Kinder gleichzeitig in unserem "Verkaufsraum". Es gab fast niemand, der wenig oder gar nichts verkaufte. Der Rekord beim Verkauf lag dieses Mal bei über 160,00 DM, die eine glückliche Mutter am Montag mit nach Hause nehmen durfte. Dies spornt uns an, im Frühjahr unsere nächste Kinderkleideraktion wieder im Canisiusheim stattfinden zu lassen. Der Termin steht auch schon fest: es ist am Wochenende, 20. - 23. März 1992.

Die Kleiderspenden, die wir erhalten haben, sind bereits unserer Kontaktperson übergeben, die sie dann wieder nach Rumänien versenden wird.

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Dieter Miedler für die Zurverfügungstellung des Canisiusheimes, sowie bei den Firmen Modehaus Bucher, Deggingen, Bekleidungshaus Steiner, Deggingen, Trautl's Modetruhe, Deggingen, Textil & Mode B. Donau, Bad Ditzenbach und Jeans Markt Bohn, Geislingen, für die Überlassung von Kleiderständen.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, 22. Oktober, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Basteln von Laternen.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



CDU-Kreisverband, Göppingen

Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz findet am Montag, 21. Oktober 1991, von 16.30 bis 18.00 Uhr in Geislingen, Rathaus, (2. Stock - Zimmer Nr. 26) statt.

CDU-Kreisverband Göppingen

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Einladung zum "18. Schlater Gespräch"

mit Georg Gallus MdB und der Landtagskandidatin Frau Annerose Fischer-Bucher am Freitag, 25. Oktober 1991, im Gasthaus "Lamm" in Schlat, um 20.00 Uhr

Jedermann ist herzlich eingeladen!



Gemeindebücherei

Kinder basteln zu Weihnachten

Ein Bastelkurs des Geislinger "Haus der Familie" mit Beate Schuhmacher

Donnerstag, 14. November, um 15.00 Uhr in der Gemeindebücherei

Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten

Mitzubringen: Schere, Klebstoff, Bleistift

Anmeldung ab sofort in der Gemeindebücherei

Schloßkonzerte Wiesensteig 1991

Am Samstag, dem 19. Oktober 1991 um 20.00 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, im Residenzschloß Wiesensteig sich an virtuoseren Gitarrenkonzerten von Vivaldi, Pachelbel und Händel zu erfreuen. Es spielen die Gitarristen Friedemann Wuttke, Birgit Zacharias, Helmut Rauscher und Ernst Grainacher. Sie werden begleitet von dem Orchester Via Musica - bestehend aus 15 Violinen und einem Cembalo - unter der Leitung von Aja Vetter.

Karten ab sofort erhältlich beim Rathaus Wiesensteig, Freitag und Samstag bei Schreibwaren Zimmermann.

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg

Hilfe für bäuerliche Familien mit Existenzsorgen

Jeder zweite landwirtschaftliche Haupterwerbsbetrieb in Baden-Württemberg lebt von der Substanz. Sehr viele Familien, die früher in der Landwirtschaft noch eine sichere Existenzgrundlage hatten, geraten heute ohne eigenes Verschulden infolge des radikalen Strukturwandels in finanzielle Schwierigkeiten. Gesundheitliche Probleme, Familienkonflikte (z.B. unsichere Hofnachfolge) und andere seelische Belastungen sind häufig damit verbunden.

Hier bietet die **Landwirtschaftliche Familienberatung des Evang. Bauernwerks in Württemberg** Hilfen an. Ratsuchende Familien und Einzelpersonen sollen im Laufe der Beratung gesundheitliche, seelische oder finanzielle Belastungen abbauen und ihre Situation durch eigenes Handeln verändern und verbessern können. Da Betrieb und Familie als Ganzheit gesehen werden müssen, berät die Landwirtschaftliche Familienberatung in betrieblichen wie in familiären/persönlichen Fragen, bietet menschlichen Beistand und Unterstützung (z. B. bei Verhandlungen) an und vermittelt für spezielle Sachfragen kompetente Ansprechpartner. Hilfe zur Selbsthilfe wird auch in verschiedenen Seminarangeboten vermittelt. Die Landwirtschaftliche Familienberatung versteht sich als Ergänzung, nicht als Konkurrenz zum staatlichen und berufsständischen Beratungsangebot.



Die Erfahrungen der Beratungsstelle zeigen, daß die Probleme in den Familien meist noch sehr versteckt werden. Viele haben resigniert und hoffen, daß es irgendwie schon weitergehen wird. Jeder vergräbt sich in seinen Sorgen und wichtige Entscheidungen werden oftmals hinausgezögert, was die Situation aber nicht verbessert.

Es ist sehr schwierig, Unterstützung von außen anzunehmen. Doch fassen Sie frühzeitig den Mut und wenden Sie sich als Bäuerin, als Haupt- oder Nebenerwerbslandwirt vertrauensvoll an die Landwirtschaftliche Familienberatung des Evang. Bauernwerks. Die Berater stehen selbstverständlich unter Schweigepflicht. Gespräche können auf Ihrem Betrieb oder in der Geschäftsstelle geführt werden. Die Beratung ist kostenlos. Die hauptamtliche Familienberaterin und Ansprechpartnerin Angelika Sigel erreichen Sie unter der **Tel.-Nr. 07942/107-10 bei der Landwirtschaftlichen Familienberatung des Evang. Bauernwerks in 7112 Waldenburg-Hohebuch.**

Eine weitere Adresse in Nordwürttemberg, an die sich Landwirtschaftsfamilien in finanziellen Schwierigkeiten wenden können:

Familienberatung und -betreuung des Kath. Landvolkes, Dr. Anton Dettling, Jahnstraße 30, 7000 Stuttgart 70, Telefon: 0711/769-119.

Tips für rentennahe Jahrgänge (III.)

Nachzahlung von Beiträgen wegen Heiraterstattung: ab 1992

Frauen, die sich einmal ihre Rentenbeiträge wegen Heirat erstatten ließen und für diese Zeit freiwillige Beiträge nachzahlen wollen, haben es ab 1992 leichter. Das neue Rentenrecht vereinfacht nämlich in solchen Fällen die Berechtigung zur Nachzahlung.

Bereits heute können Frauen freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung nachzahlen für die Zeit, für die sie sich früher haben Beiträge erstatten lassen. Dazu müssen sie aber in der Rentenversicherung mindestens zwei Jahre pflichtversichert gewesen sein und zum Zeitpunkt des Antrags ebenfalls pflichtversichert sein. Diese Voraussetzungen verbessern sich ab 1992 wesentlich.

Nach dem neuen Recht muß eine Frau nur das Recht zur freiwilligen Versicherung haben, wenn sie Beiträge wegen einer früheren Heiraterstattung nachzahlen möchte. D.h. die Frauen, die damals die Beiträge zurückbekommen haben, sind normalerweise auch berechtigt, nachzuzahlen. Außerdem darf die Frau noch keine 65 Jahre alt sein und noch keine Alters-Vollrente erhalten. Die Nachzahlung lohnt sich auf jeden Fall.

Dazu ein konkretes Beispiel: Eine Frau hat 1960 geheiratet und sich ihre Rentenversicherungsbeiträge von 1950 bis zur Hochzeit erstatten lassen. Sie zahlt 1992 für diese 11 Jahre Höchstbeiträge nach, das sind knapp 18.000 DM. Dafür bekommt sie rd. 800 DM Rente im Monat und hat also ihren Einsatz in weniger als zwei Jahren wieder heraus. Die Nachzahlungsmöglichkeit ist grundsätzlich sehr günstig. Aber die Rendite mindert sich mit jedem späteren Jahr, für das Beiträge nachgezahlt werden. Die kleinste Rendite beträgt jedoch für Höchstbeiträge immer noch ca. 24 %.

Im Prinzip steigert jede Nachzahlung die spätere Rente. Trotzdem darf man die Rente nicht für sich allein sehen. Probleme kann es geben, wenn man neben der Rente noch weitere Einkommensquellen hat. Man denke nur beispielsweise an andere Sozialleistungen oder Betriebsrenten und Zusatzversicherungen. Da könnte es sein, daß diese Leistungen wesentlich geschmälert werden, weil sie von der Höhe der Nachzahlungen und damit der Rente abhängen. Damit dies aber nicht geschieht, sollte sich jeder Interessierte von den Rentenversicherungsträgern und deren Außenstellen ausführlich beraten lassen. Kostenlose Auskünfte erteilt die LVA Württemberg mit ihren Auskunfts- und Beratungsstellen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

An alle Rapsanbauer

Das Regierungspräsidium Stuttgart weist darauf hin, daß Rapserezeuger alle Nachweise (Rechnungen, Sackanhänger) über den Bezug von zertifiziertem Saatgut bei Raps aufheben sollten. Ein beweiskräftiges Muster des Saatgutes sollte aufbewahrt werden. Ziel ist die Erzeugung von Doppelnullraps mit weniger als 25 Mikromol-Glucosinolate. Die EG-Kommission besteht auf diese

Regelung, falls das neue Stützungssystem für Soyabohnen/Raps weiter gefördert werden soll.

Geeignete Kontrollen sollen folgen, wie es in dem Erlaß vom 30.09.1991 des Regierungspräsidiums Stuttgart heißt.

Neue Rufnummer des Arbeitsamtes in Geislingen

Die Dienststelle Geislingen des Arbeitsamtes Göppingen erhält demnächst eine neue, durchwahlfähige Telefonanlage.

Die Installation erfolgt am Freitag, dem 18. Oktober.

Wegen der Installationsarbeiten ist die Dienststelle am 18. Oktober über die bisherige Rufnummer nur noch bis 12.00 Uhr erreichbar.

Ab **Montag, dem 21. Oktober**, ist das Arbeitsamt in Geislingen über die Rufnummer

(07331) 3009-0

zu erreichen. Das Telefax-Gerät hat dann die Anschlußnummer 3009-60.

Turngau Staufen

STB-Wandertag am 20. Oktober 1991

Hiermit werden die Gauvereine nochmals auf den diesjährigen STB-Wandertag hingewiesen, der am Sonntag, dem 20. Oktober 1991, stattfindet.

Ausrichter ist die Spvgg Frankenbach/Heilbronn.

Treffpunkt ca. 9.30 Uhr Gemeindehalle Frankenbach

10.00 Uhr Wanderung rund um Frankenbach

13.00 Uhr Mittagessen - Festhalle

anschließend gemütliches Beisammensein

Ende gegen 16.00 Uhr.

Nachdem keine gemeinsame Busfahrt zustande kam, werden die Vereine und Wanderer gebeten, Heilbronn-Frankenbach direkt anzufahren (Autobahn-Ausfahrt HN-Untereisesheim oder HN-Untergruppenbach und dann nach Frankenbach).

Es wäre schön, wenn auch der Turngau Staufen gut vertreten sein könnte.

Wandergruppen erhalten einen Ehrenpreis. Meldegeld/Unkostenbeitrag (1,- DM) wird vom Turngau übernommen.

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Göppingen

Wohin am Sonntag, dem 20. Oktober 1991?

Natürlich zur **Kaiserkirmes** der Sudetendeutschen Landsmannschaft in die **Voralbhalle in Heiningen**, Krautgarten 1.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielen auf bzw. tragen bei: die Original-Riesengebirgskapelle Geislingen/Steige und die Sängerrunde Sudetenland Göppingen.

Für das leibliche Wohl mit **Schönhengster Tennkuchen** und Kaffee ist wieder gesorgt.

Wir bitten unsere Landsleute, aber auch Freunde von anderen Landsmannschaften mit Angehörigen, sich wiederum recht zahlreich an dieser Veranstaltung zu beteiligen.

Saalöffnung: 14.00 Uhr; Unkostenbeitrag: DM 5,-

Für den Kreisvorstand der SL
(gez.) Anders, Kreisobmann

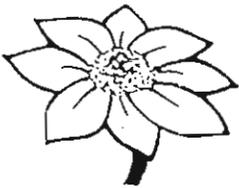
BRINGEN SIE FARBE IN
DIESE GRAUEN HERBSTTAGE ...

... MIT UNSERER CHICEN MODE
BIS GRÖSSE 50

Textilhaus

FRANZ SPÄTH

Inh. J. Braun, Deggingen, Hauptstr. 50



BLUMEN KNEER

Ditzenbacher Str. 12, Deggingen

SONDERANGEBOT
dieses Wochenende
und am Kirchweihmarkt

ERIKA 3 Stück **10.-** 3 Stück **12.-**
ALPENVEILCHEN 3 Stück **10.-**

Verlegung - und Erweiterung der
PRAXISRÄUME
nach 7336 Uhingen
Alemannenstraße 47 / Ecke Wurmbergstraße

Naturheilpraxis HERBERT SCHOLZ Heilpraktiker

Schmerztherapie, Bioresonanz-Mora-Color-Therapie
Sauerstofftherapie

SPRECHSTUNDEN:

Montag - Dienstag
Mittwoch - Donnerstag
und nach Vereinbarung

9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: (07161) 3 94 95

**Erfolgreich
gesucht
mit
einer Anzeige:**

HIER!

Für die Wärmedämmung im
Dachgeschoß.
Klemmfalz Isophen.[®]
Super-Dämmwirkung durch
Sparren-Volldämmung.



Profi-Tip für Bauherren und
Renovierer: Sparrnovolldämmung
mit Isophen[®] und den
Difunorm[®]-Produkten für fu-
genfreies Winddicht-Machen.
Hohe Energie-Einsparung,
hoher Wohnkomfort. Ideal
auch bei Althaus-Dachaus-
bauten, keine Hinterlüftung
nötig.

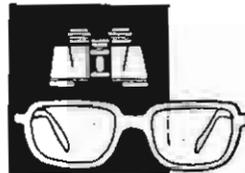
G+H ISOVER[®]
Dämmstoffe aus Mineralwolle

Deutschlands Markendämmstoff Nr. 1

WLZ-Raiffeisen-Baustoffe

Nellingen, Telefon: 07337 / 253

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Stelge · Bahnhofstraße 19

Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

Propangasvertrieb

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon (0 71 64) 25 28

Wir machen mit. Aus Karten-Plastik wird Garten-Plastik.

Ob ec-Karte, BANK-CARD oder EURO-CARD: Bringen Sie uns Ihre abgelaufenen Karten. Wir entwerfen und sammeln sie und lassen sie bei Spezialunternehmen zermahlen. So landen z.B. 150 Tonnen ec-Karten pro Jahr nicht auf der Mülldeponie. Das hochwertige Material wird wiederverwertet. Daraus werden Gartenmöbel, Parkbänke, Fenster, Kleiderbügel, ... Machen Sie mit. Der Umwelt zuliebe.



METZGEREI Kurringer Seit 150 Jahren

Schweinehals o.B. u. Schw.-Halsteak 100g **1.18**

Saitenwürstle frisch und knackig DLG-prämiert 100g **1.48**

Allgäuer Vesperbauch o.B. im Tannenrauch gegart, besonders mager 100g **1.58**

Schnittkäse Holl. Gouda jung 48% Fett i.Tr. 100g **-.99**

Franz. Weichkäse „Revidoux“ 62% Fett i.Tr. 100g **1.88**

Halbfester Schnittkäse „Croustin“ mit Garten-Gemüse 55% Fett i.Tr. 100g **1.98**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Die Stimmungskanone:
Ein-Mann-Orchester **DIETER KÖNIG**
Referenzen vom Allerfeinsten:
Telefon: 07024-8710

VX Volksbank Deggingen

ZU VERKAUFEN:
Komfortables Landhaus
in Oberallgäuer Kreisstadt/Ortsrandlage, Wohn-/Nutzfl. 310 m², Grdst. 1.048 m² (eingew. Garten).
Näheres unter **Telefon: 08321/84855** ab 18.00 Uhr

Computer + Software
für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs, Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

PC-Kurse
Einsteigerkurse (Grundlagen)
Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH
7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41
Fax 07335/6410
Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



Superküchengelegenheit! Jetzt!

Bei unseren Ausstellungsküchen haben wir mit Innenausbau-Ideen und -Ausführung nicht gespart.

Sie sparen jetzt ganz gehörig, wenn wir 20 Musterküchen verkaufen, um für eine neue Ausstellung Platz zu machen.

Küchenhaus Kleinbach INNENAUSBAU

Küchenhaus Kleinbach. 7315 Weilheim/Teck, Bissinger Straße 30, Telefon (07023) 2208.

poggenpohl **SieMatic** **bulthaup** **allmilmö** **zeyko**
Die Küche fürs Leben DIE KOCHENKULTUR



WELTPARTAG DER SPARKASSEN 30. OKTOBER 1991

Wer spart, wird ernten. Das sagt sich leicht.
Und doch: Nur wer spart, kann abheben.
Natürlich nicht sofort – auch ein Guthaben
braucht Zeit zum Wachsen, bevor es geerntet
werden kann.

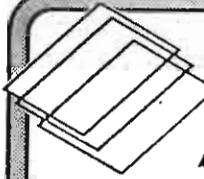
Schon kleine Beträge, laufend auf die Seite
gelegt, ergeben mit der Zeit einen größeren
Betrag, mit dem sich etwas anfangen läßt.

Von uns kommen dann noch gute Zinsen dazu
und beim Vorsorgesparen zusätzlich
Prämien (bis 40%) auf das eingezahlte Kapital.
Damit Sparen auch reiche Ernte bringt.

Wer spart, kann abheben. Unsere Geldberater
weisen Ihnen den Weg dazu. Besonders jetzt
zum Weltpartag.

Kreissparkasse





Häußler

Software-Entwicklung

Einfamilienhaus

im oberen Filstal
von Geschäftsführer
zu mieten gesucht.

Häußler + Partner GmbH

Seestraße 74 · 7346 Wiesensteig
Telefon: 07335/6055 · Telefax: 07335/6058

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

EUGEN KLEISS

Dacharbeiten aller Art
Dachflächenerie
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang



Beim Käppele 13
7003 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Fax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld!

Gabiano Fond GbR

Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Repräsentanz: R Mannsbart
Tel. 07334-8490

E. DOLL

HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 07334/8594
Dürrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

Frisch aus Ihrem
Fleischerfachgeschäft



| | | |
|--|-------|--------------|
| Schweinehals o. Bein | 1 kg | 13.95 |
| Badisches Schäufele mild geräucht, o. Bein | 1 kg | 11.95 |
| Leber- und Griebenwurst | 100 g | 1.18 |
| Fleischwurst Geräucher | 100 g | 1.28 |
| Schweinebauch | 100 g | 1.48 |



Metzgerei Blöchle
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Metzgerei Miller
Bad Ditzgenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Ihre Chance

in Gosbach möchten
wir die Betreuung und den Ausbau
eines Kundenstammes einer/einem

nebenberuflichen Mitarbeiterin/ nebenberuflichen Mitarbeiter

bei guten Verdienstmöglichkeiten
übertragen.

Wir arbeiten Sie ein und zeigen
Ihnen die Praxis.

Haben Sie Interesse?
Rufen Sie uns einfach an oder
schreiben Sie kurz.

Allianz Versicherungs-AG
Bezirksinspektorat Geislingen
Leitung: Wolfgang Benz
Bachstraße 15
7333 Ebersbach
Telefon (0 71 63) 47 69

Allianz

